

Zuschuss für die vierte Reinigungsstufe

(eli) - Die vierte Reinigungsstufe des Gruppenklärwerks in Wendlingen kann gebaut werden. Regierungspräsident Johannes Schmalzl übergab jetzt den Förderbescheid über 1,4 Millionen Euro an Angelika Matt-Heidecker, die Vorsitzende des Zweckverbands für das Gruppenklärwerk. Bereits im Dezember hatte sich der Zweckverband entschieden, die vierte Stufe einzubauen, obwohl das

noch nicht vorgeschrieben ist. Die Gesamtkosten betragen 7,7 Millionen Euro.

"Die Elimination von Spurenstoffen aus dem Abwasser mittels einer vierten Reinigungsstufe stellt einen wichtigen Baustein der Spurenstoffstrategie des Landes dar", sagte der Regierungspräsident bei der Übergabe. Bei den Spurenstoffen handelt es sich um Stoffe, die in sehr

geringen Konzentrationen, meist weniger als ein Millionstel Gramm pro Liter, im Wasser vorkommen und durch menschliche Aktivitäten eingetragen werden. Dazu gehören Rückstände aus Arzneimitteln und Industriechemikalien oder Zusatzstoffe in Körperpflege- oder Reinigungsmitteln.